

# Ausgebeutet

## Beitrag von „symmetra“ vom 12. Oktober 2021 08:54

Ich finde die Vergleiche hier teils sonderbar. Es geht doch nicht darum, was ich in irgendeiner utopischen Position verdient hätte, sondern was ich gemessen an meinen Fähigkeiten und Interessen verdienen könnte.

Klar hätte ich das Familienunternehmen weiterführen können. Oder ich hätte Ingenieur oder ITler werden können. Hat mich aber nicht interessiert, was soll der Vergleich dann?

Gemessen an meinen Interessen (Philosophie, sozialer Beruf) hab ich's mit A13 schon gut getroffen. Das mag jemand mit MINT Fächern nun anders sehen, der hätte andere Möglichkeiten für mehr Gehalt als ich popeliger Geisteswissenschaftler gehabt. Das Gejammer bekommen wir hier ja auch alle fleißig mit.

Davon abgesehen finde ich diese Vergleiche hier im Forum mit Boni anderer Berufe und einem ‚doppelt‘ so hohen Gehalt auch absolut weltfremd. Klar sollte man sich nicht immer nach unten orientieren, aber das Gegenteil gilt genau so. Mal bitte durch die Hose atmen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass viele Akademiker aus den Geisteswissenschaften und auch Leute im HR Bereich mit BWL von unserem Gehalt und der Sicherheit nur träumen können.